

# Einladung und Ausschreibung zum Hestadagar am 11.09.2010

## -Geländerallye mit Hestadagarwettbewerben-

**Veranstaltung:** Geländerallye mit Wettbewerben gemäß Hestadagar-Konzept 2007. Es wird in 3-er/4-er Teams geritten.

**Turnier- und Organisation:**

**Hannalies Krüger:** Tel.: 0451-5059470 od. 0160-9781078

**Stefanie Lanz:** Tel.: 0179-1497372

**Veranstaltungsort:**

Islandpferdehof Solbakur, Schuhwiese 1, 23858 Reinfeld

**Wegbeschreibung:** unter [www.islandpferde-solbakur.de](http://www.islandpferde-solbakur.de)

**Zeit und Beginn:**

Samstag, 11.09.2010, Treffen 9:30 Uhr Start ca. 10:00 Uhr  
(zeitversetzte Starts der Teams ins Gelände)

**Richter:** **Sandra Festerling und Andreas Windsio**

**Nennungen:** Nennungsformular und Haftungserklärung ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 31.08.2010 per Post (Datum des Post-Stempels) an:

Stefanie Lanz, Schulsteig 35, 23858 Heidekamp

oder online an: [info@islandpferde-solbakur.de](mailto:info@islandpferde-solbakur.de)

Gerne sind wir behilflich bei der Teamzusammenstellung.

Kinder starten nur in Begleitung Erwachsener.

Registrierung im Zentralregister ist nicht erforderlich.

Die Bearbeitung der Nennung erfolgt nur bei Vorliegen des vollständig ausgefüllten Nennungsformulars, der Haftungserklärung und erfolgter Zahlung des Gesamtbetrages auf folgendes

**Konto:** **Stefanie Lanz** **BLZ: 213 522 40**

**Konto: 511 601 92** **V: Name des Reiters**

**Nenngeld:** 20,- Euro pauschal pro Teilnehmer

**Paddockgebühr:** 5,- Euro pro Pferd inkl. Heu und Wasser

**Unterbringung:** Platz für Eigenbaupaddocks ist vorhanden.

Boxen und feste Paddocks stehen in begrenzter Anzahl gegen Zuzahlung zur Vermietung zur Verfügung (bitte Vorbestellung).

Weiteres gerne

per telefonischer Rücksprache. Für die Verpflegung der Teilnehmer und Gäste ist gesorgt.

**Starterzahl:** 30 Teilnehmer nach Nennungseingang

**Ausrüstung:** Während der gesamten Veranstaltung und auf dem Veranstaltungsgelände besteht Helmpflicht.

Bezogen auf die Ausrüstung von Reiter und Pferd ist eine freiwillige Bemusterung vor dem Start durch einen Richter oder verantwortlichen Leiter der Veranstaltung möglich.

**Beschlag:** Grundsatz lt. Hestadagar-Konzept: Der Huf muss zum Fesselstand passen. Der Beschlag/die Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein.

**Bahnen:** Eingezäunter Reitplatz und Reithalle für die Hestadagar-Wettbewerbe, Gelände für die Rallye.

**Preise:** Schleifen und Sachpreise für alle Teilnehmer

## **Rallye:**

Die Rittstrecke, die das Team gemeinsam zurücklegt, beträgt ca. 10 km. Das Gelände ist leicht hügelig und hat meist ebene feste Wege. Der Streckenverlauf ist markiert, den Teilnehmern steht Kartenmaterial (Messtischblatt) zur Verfügung. Das Tempo ist frei wählbar, die Zeit wird nicht genommen. Es gibt im Gelände 2 Zwischenstopps, die angeritten werden und an denen Aufgaben bewältigt werden müssen (z. B. Wissensfragen rund ums Pferd, Geschicklichkeitsaufgaben, Denksportaufgaben...).

## **Hestadagar - Wettbewerbe:**

### **1. Tölt-Geschicklichkeit**

Der Parcours kann kurz vor Wettbewerbsbeginn nach Freigabe durch die Richter besichtigt werden.

Mögliche Aufgaben sind: Spänefeld durchreiten, Slalom reiten, Gegenstand aufnehmen und wieder ablegen, große Acht reiten, freie Vorstellung.

Den Wettbewerb muss ein Teammitglied absolvieren.

### **2. Gleichmäßigkeitsprüfung „Round in Time“**

Der Wettbewerb wird einzeln geritten. Eine Runde ist im beliebigen Tempo im Trab, Tölt (fliegender Start) zu reiten. Die Zeit wird gestoppt. Die zweite Runde sollte möglichst in exakt der gleichen Zeit wie die erste Runde zurückgelegt werden. Es gewinnt derjenige, der seine vorgegebene Zeit am genauesten trifft. Den Wettbewerb muss ein Teammitglied absolvieren.

### **3. Blinder Führer**

Das Team besteht aus einem Reiter auf seinem Pferd und einem Führer, dem die Augen verbunden werden. Das Pferd wird am Halfter mit Führstrick vom "blinden" Führer dirigiert.

Zur Sicherheit muss das Pferd aufgezümt sein, der Zügel liegt lose über dem Hals.

Im Dressurviereck wird ein Geschicklichkeitsparcours mit verschiedenen Aufgabenteilen, die vorher nicht bekannt gegeben werden, aufgebaut.

Der Reiter muss seinen Führer mit verbalen Anweisungen durch den Parcours leiten. Pro Aufgabenteil sind drei Anläufe erlaubt.

Der Parcours muss in angegebener Abfolge absolviert werden.

Den Wettbewerb müssen 2 Teammitglieder zusammen absolvieren.

### **4. Paarreiten**

In diesem Wettbewerb geht es um die Harmonie in der Vorstellung der Pferd-/Reiterpaare. Um dieses Bild bieten zu können, müssen die Pferde: gehorsam sein, fein auf die Hilfen des Reiters antworten, Gleichmaß in den verschiedenen Gangarten und Tempi haben. Die Reiter müssen für eine schöne Vorstellung: korrekt sitzen, fein einwirken, aufmerksam gegenüber dem Partner und der Ansage der Aufgabe sein, zusammen die Aufgaben korrekt und harmonisch ausführen.

Den Wettbewerb müssen 2 Teammitglieder zusammen absolvieren.

### **5. Pylonenrennen**

Ein Teammitglied muss Pylonen in einer bestimmten Reihenfolge in möglichst kurzer Zeit umreiten. An der Ziellinie wird die Zeit genommen.

Den Wettbewerb muss 1 Teammitglied absolvieren.